



Ihr Start als Auszubildende(r) zum/r VerfahrensmechanikerIn für Beschichtungstechnik

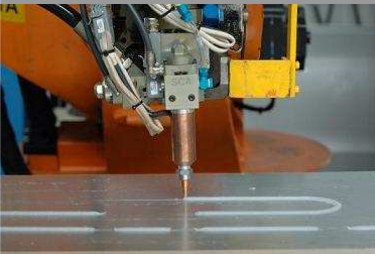
Zum Arbeitsgebiet des/der Verfahrensmechanikers/-in für Beschichtungstechnik gehört die Inbetriebnahme und Überprüfung der Funktion automatisierter Lackieranlagen und deren Wartung. Außerdem umfasst es die Durchführung aller erforderlichen Tätigkeiten im Lackierprozess, wie die Vorbereitung und Nachbehandlung ggf. durch Schleifen, Grundieren oder Polieren der Endbeschichtung.

Berufsspezifische Anforderungen



- Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder gymnasiale Ausbildung
- gute mathematische Kenntnisse
- Interesse an Physik und Chemie
- sicheres Farbempfinden
- handwerkliches Geschick

Berufsspezifische Ausbildungsinhalte



- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen; Kontrolle und Beurteilung der Ergebnisse
- Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen
- Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen und Warten von Betriebsmitteln, Erfassen und Dokumentieren von Messwerten
- Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen, Regeln von Produktionsprozessen
- Umgang mit Betriebs- und Gefahrenstoffen, verfahrenstechn. Grundoperationen
- Trägerwerkstoffe, Beschichtungsstoffe, Anwenden von Applikationsverfahren
- Bedienen, Überwachen und Warten von Einrichtungen und Anlagen

Allgemeine Ausbildungsinhalte



- Berufsbildung, Arbeitsrecht und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz und rationelle Energieverwendung, Verfahren der Umwelttechnik
- Qualitätsmanagement
- Optimierung des Gesamtprozesses
- Betriebliche und technische Kommunikation

Ausbildungsinformation



- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsort: Zwickau
- Berufsschulort: Zwickau
- Abschluss: Prüfungszeugnis der IHK